



**Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG**

Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach

Tel. +49 (0) 831/697247-0; Fax. - 15

E-Mail: [Berner@induktion.de](mailto:Berner@induktion.de) | [www.induktion.de](http://www.induktion.de)

## Bedienungsanleitung Einbaugeräte Universalkocher



BUE1/1, BUEZ1/1

ab – Bj. 2016

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.  
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
Sicherheitshinweise .....	3
Sicherheitsvorschriften .....	4
Beschreibung von Gefahren-Symbolen .....	4
Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften .....	4
Sichere Anwendung .....	4
Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal .....	5
Unsachgemäße Bedienung .....	5
Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen .....	5
Allgemeines .....	6
Anwendung .....	6
Produktbeschreibung .....	6
Produkte .....	6
Technische Daten .....	6
Bedienung und Kontrolle .....	6
Technische Gerätedaten .....	6
Funktionsbedingungen .....	6
Installation .....	6
Elektrische Daten der Geräte (7,0 kW) .....	6
Installationsvoraussetzungen .....	7
Installationsvorschriften .....	7
Inbetriebnahme .....	7
Montage .....	7
Elektronische Regelung mit Sensor Tastenfeld ( ESRTK) .....	8
Wasserablass Standard: .....	9
Wasserablass (WAS) <b>Optional</b> .....	9
Funktionstest .....	9
Bedienung .....	10
Kochprozess .....	10
Außerbetriebnahme .....	10
Fehlerfindung .....	11
Fehlerbehebung .....	11
Übersicht Fehlermeldungen auf Anzeige (ESRTK) .....	12
Reinigung .....	12
Reinigen des Universalkochers .....	12
Unterhalt .....	13
Entsorgung .....	13
Garantie .....	13
Reparatur in der Garantiezeit .....	13
<b>Technische Unterlagen</b> .....	13
Installationsvorschriften beachten .....	14
Installationsvorschriften .....	14

<b>Montageanleitung für den Einbau von Berner</b> .....	15
<b>Sensor Tastenfelder mit Auflagerahmen (Ver. A)</b> .....	15
<b>Montageanleitung für den flächenbündigen Einbau</b> .....	16
<b>(Ver. A2) von Berner Sensor Tastenfelder</b> .....	16
<b>Montageanleitung für den flächenbündigen Einbau</b> .....	17
<b>(Ver. B) von Berner Sensor Tastenfelder</b> .....	17

## Sicherheitshinweise



Diese Anleitung sorgfältig lesen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren. Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen. Den Schaden schriftlich festhalten und den Kundendienst rufen, sonst entfällt der Garantieanspruch. Der Einbau des Gerätes muss gemäß der beigefügten Montageanleitung erfolgen. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden. Benutzen Sie keine Abdeckungen. Sie können zu Unfällen führen, z.B. durch Überhitzung, Entzündung oder zerspringende Materialien. Benutzen Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder Kinderschutzgitter. Sie können zu Unfällen führen. Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernsteuerung bestimmt.

### **Brandgefahr !**

- Universalkocher nicht mit Öl oder Fett befüllen. Heißes Öl und Fett entzündet sich schnell. Heißes Öl und Fett nie unbeaufsichtigt lassen. Nie ein Feuer mit Wasser löschen. Gerät ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.
- Die Heizungen werden sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände in oder auf das Gerät legen. Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern.
- Das Gerät wird heiß. Nie brennbare Gegenstände oder Spraydosen in Schubladen direkt unter dem Kochfeld aufbewahren.

### **Verbrennungsgefahr !**

- Das Gerät und deren Umgebung, insbesondere ein eventuell vorhandener Einbaurahmen, werden heiß. Die heißen Flächen nie berühren. Kinder fernhalten.
- Das Gerät heizt das Wasser auf 100°C. Das heiße Wasser nie berühren. Kinder fernhalten. Verbrühungsgefahr!
- Das Gerät heizt, aber die Anzeige funktioniert nicht. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Gegenstände aus Metall werden im Becken sehr schnell heiß. Nie Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel im Becken ablegen.
- Nach jedem Gebrauch das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten. Nicht warten, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet, weil sich kein Wasser mehr darin befindet.

### **Stromschlaggefahr !**

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Sprünge oder Risse in der Abdeckung können Stromschläge verursachen. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

### **Beschädigungsgefahr !**

- Das Gerät ist mit einem Sicherheitsthermostat ausgestattet. Beachten Sie die Einbauvorgaben zur Installation des Sicherheitsthermostates.

### **Achtung !**

- Raue Reinigungsmittel- und Gegenstände verkratzen das Gerät und Becken.
- Niemals Gerät ohne Wasser in Betrieb nehmen. Das führt zu Schäden und defekt des Gerätes.
- Keine heißen Gegenstände auf das Bedienfeld, die Anzeigen oder den Kochfeldrahmen stellen. Das könnte zu Schäden führen.
- Wenn harte und spitze Gegenstände auf das Gerät fallen, können Schäden entstehen.
- Aluminiumfolie und Kunststoffgefäße schmelzen auf heißen Oberflächen. Der Gebrauch von Herdschutzfolie wird nicht empfohlen.

## Sicherheitsvorschriften

### Beschreibung von Gefahren-Symbolen

#### Generelles Gefahrensymbol

**Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften  
bedeutet Gefahr ( Verletzungen )**



Dieses Symbol warnt vor **gefährlicher Spannung**.  
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)

#### **Achtung**

**Bei unsachgemäßer Anwendung  
können kleinere Verletzungen oder  
Sachbeschädigungen hervorgerufen werden!**

**Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden  
und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.**

#### **Achtung**

**Vor Anwendung oder Unterhalt des Gerätes muss  
die Bedienungsanleitung gelesen werden.**

### Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften

Das Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für das Gerät selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften besteht kein Recht auf jegliche Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann das Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen

#### **( Beispiele ):**

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch überhitztes Gerät
- Gefahr für Personen durch überhitztes Becken
- Gefahr für Personen durch heißes Wasser

### Sichere Anwendung

Die Sicherheitsvorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

## Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal

- **Achtung!** Gerät nicht im heißen Zustand mit kaltem Wasser/Eis füllen bzw. reinigen. Das Ignorieren dieses Hinweises kann zu Beschädigungen des Gerätes führen. **Auswirkung bei Ignorieren:** Becken wird verformt, Reißen des Fugenmaterials durch extreme Temperaturschwankungen und damit Zerstörung der Dichtung, führt zu Eindringen von Feuchtigkeit und Fett und kann damit zum Defekt des Gerätes führen.
- Wenn die Dichtung gerissen ist, muss das Gerät ausgeschaltet und von der elektrischen Zufuhr getrennt werden. Berühren Sie keine Teile im Innern des Gerätes.
- Das Gerät wird durch die Hitze der Heizung aufgewärmt. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, das Beckeninnere nicht berühren.

### **Bitte Vorsicht vor heißen Speisen und Flüssigkeiten.**

- **BITTE BEACHTEN:** Warnung vor möglicherweise rutschigem Boden in der Umgebung des Gerätes. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Um Überhitzung der Beckens durch Leerkochen zu vermeiden, heizen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt und ohne Wasser auf.
- Schalten Sie die Heizzone aus, wenn Sie das Gerät für eine Weile nichtbenutzen. Dadurch vermeiden Sie, dass der Heizprozess automatisch einsetzt. Somit wird ein unbeaufsichtigtes Aufheizen vermieden, d.h. eine Person, die das Gerät benutzen will, muss den Heizprozess durch Einschalten des Gerätes bzw. durch drehen des Leistungsreglers auf `EIN` starten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht als Ablage!
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. in oder auf das Gerät, da es sich entzünden könnte. Aluminiumfolien und Kunststoffgefäße dürfen nicht in oder auf das Gerät gelegt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass während des Betriebs des Gerätes Gegenstände, die der Benutzer trägt, wie z. B. Ringe, Uhren usw., heiß werden können, wenn diese nah an die Kochebene kommen.
- Nach Gebrauch ist das Gerät mittels ihrer Regel- und/oder Steuereinrichtung abzuschalten.
- Legen Sie keine Kreditkarten, Telefonkarten, Kassetten oder andere empfindliche Gegenstände in oder auf das Gerät.
- Es dürfen nur empfohlene Typen und Größen von Gefäßen eingesetzt werden.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät und das Überlaufen von Wasser oder Kochgut über den Rand. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl.

## Unsachgemäße Bedienung

Die Funktionstüchtigkeit des Gerätes kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäß den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

## Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen

Kontaktieren Sie den Hersteller, wenn Sie Änderungen am Gerät beabsichtigen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehörteile, welche durch den Hersteller bewilligt sind. Bei Verwenden von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten. **Bei Demontage, Prüfungen oder Reparaturen auf Standsicherheit des Gerätes achten.**

**Achtung!** Beim Tauschen von Ersatzteilen muss das Gerät von der Stromzufuhr "sichtbar getrennt werden".

## Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und das Bedienpersonal gelesen werden, und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen.

## Anwendung

Die Kochgeräte werden zum Zubereiten von Mahlzeiten eingesetzt.

## Produktbeschreibung

### Produkte

#### BUE1/1, BUEZ1/1

- Schnelle Aufheizzeit
- Leistungs- und Temperaturregelung
- Einfache Bedienung mittels Drehregler bzw. Sensortastenfeld
- Elektronische Regelung optional

## Technische Daten

### Bedienung und Kontrolle

#### BUE1/1, BUEZ1/1

Lampe	„Betrieb“	<b>grün</b>	„AN“ im Betrieb des Gerätes
Lampe	„Heizung an“	<b>gelb</b>	„AN“ bei Betrieb der Heizung
Taster	„Ventil geöffnet“	<b>gelb</b>	(Wasserablauf) *
Anzeige	4-stelliges Display	<b>rot</b>	2,8V DC/ca. 60mA

### Technische Gerätedaten

<b>Dimensionen</b>	<b>Außenmaße B x T</b>	<b>Innenmaße</b>	<b>Inhalt</b>
BUE1/1	400 x 600 mm	GN1/1-200	26 Liter
BUEZ1/1	400 x 600 mm	GN1/1-200	26 Liter

<b>Geräte</b>	<b>Spannung</b>		<b>Leistung</b>	<b>Gewicht</b>
BUE1/1	400V/3~/N/PE		7,0 kW	44 kg
BUEZ1/1	400V/3~/N/PE		7,0 kW	44 kg
BUE1/1 (ESRTK)	400V/3~/N/PE	Elektronik	7,0 kW	46 kg
BUEZ1/1 (ESRTK)	400V/3~/N/PE	Elektronik	7,0 kW	46 kg

### Funktionsbedingungen

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung +5%/-10%
- Frequenz 50 / 60 Hz
- Schutzklasse IP 11

## Installation

### Elektrische Daten der Geräte (7,0 kW)

3-phasig (Spannung 400V/3~/N/PE +5% / -10%)

<b>Anschluss</b>	<b>Farbe</b>	<b>Frequenz</b>	<b>Sicherung</b>
Steuerspannung	Braun, Schwarz	50 / 60 Hz	B6A
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1, 2, 3		-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb/Grün		

### Installations-Umgebung

- **max. Umgebungstemperatur**  
Lagerung > -0°C bis +70°C in Funktion > +5°C bis +35°C
- **max. relative Luftfeuchtigkeit**  
Lagerung > 10% bis 90% in Funktion > 30% bis 90%

## Installationsvoraussetzungen

Das Gerät muss in einer geraden Fläche eingebaut (platziert) werden. Die Einbaufläche muss mindestens 50 kg Gewicht zulassen. Die Netztrennvorrichtung muss leicht zugänglich sein.

**Das Sicherheitsthermostat ist zugänglich im Unterbau einzubauen.**



## Installationsvorschriften

**Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:**

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, dieses kann mit dem Kabel bzw. notwendigen Stecker an eine Steckdose bzw. Anschlussdose angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.

**Zum elektrischen Anschluss des Gerätes sind die Gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!**

**Achtung**  
Falsche Spannung kann das  
Gerät beschädigen

**Achtung**  
Die elektrischen Anschlüsse müssen  
durch eine Fachperson  
ausgeführt werden.

## Inbetriebnahme

### Montage

Die Geräte sind mit einem Netzkabel ausgerüstet. Dies kann mit einer Anschlussdose verbunden werden oder mit Stecker versehen werden. Führen Sie die Anschlüsse gemäß den Installationsvorschriften aus. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäß Typenschild) übereinstimmen.





Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand, von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, dass diese nicht aus brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nicht brennbaren, wärmeisolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutz-Vorschriften müssen auf das sorgfältigste beachtet werden!

Drehen Sie den Geräteschalter und den Leistungs-Drehknopf in AUS-Position (0) bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

Die Voraussetzungen gem. Position 3.2 „Installations-Vorraussetzungen“ müssen eingehalten werden.

### Temperatur Regelung der Heizung mittels Drehknebel

Stellung zwischen 50 und 110, markiert die aktuelle Position des Temperatur –Drehknopfs.

#### Position Heizung AUS:

0 zeigt zur Markierung (●)



#### Position Heizung EIN:

Jede Position, welche zur Markierung (●) zeigt. (50°C) bis (110°C)



### Elektronische Regelung mit Sensor Tastenfeld ( ESRTK)

Digitale Anzeige zum Ablesen der **Temperatur** (Präzision +/- 1°C) oder eventuelle **Fehlermeldungen**

Feld zum **Erhöhen** der **Temperatur** und abschalten bei erreichter Kochtemperatur\*.

Feld zum **Minimieren** der **Temperatur** und abschalten bei erreichter Kochtemperatur\*.

**Hauptschalter des Gerätes.**  
1 Sek. drücken (Gerät Ein/Aus)

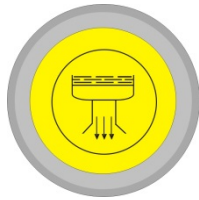
Feld zum **Aktivieren der Warmhaltefunktion (An/Aus 0,5 Sek. drücken)**

Bei den Tasten zeigt je eine LED an, dass die Bedienung der Taste erkannt wurde.

### Wasserablass Standard:

Vor dem Ablassen des Wassers Gerät sachgemäß ausschalten. Zum Ablassen ist ein geeigneter Auffangbehälter unter den Auslasshahn zu stellen bzw. an einen Abwasser-Festanschluß zu installieren. Wasser im warmen Zustand durch langsames Öffnen des Ablasshahnes in den Auffangbehälter ablaufen lassen. Zum Nachfüllen den Knopf zur Wasser Befüllung drücken. Wasserzufuhr wird solange fortgeführt, bis der Knopf erneut gedrückt wird (Bild mit blauem Symbol).

### Wasserablass (WAS) Optional



Festanschluss an Abwasser ist notwendig. Zum Ablassen des Wassers das Gerät ausschalten. Durch Drücken des gelben Schalters wird das Ablaufventil geöffnet. Nach vollständiger Entleerung Schalter zum Schließen nochmals betätigen, das Ablaufventil wird geschlossen. Zum Nachfüllen den Knopf zur Wasserbefüllung drücken. Wasserzufuhr wird solange fortgeführt, bis der Knopf erneut gedrückt wird (Bild mit blauem Symbol).

**Funktion ist auch bei ausgeschaltet Gerät nutzbar.**



**Verbrühungsgefahr durch auslaufendes heißes Wasser!**

### Funktionstest

Vor dem Durchführen des Funktionstests muss der Anwender wissen, wie das Gerät zu bedienen ist.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Heizzone (Becken). Stellen Sie die Inbetriebnahme sofort ein, sollte das Gerät einen Defekt haben. Schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten sie das Gerät spannungsfrei.

**Der Universalkocher darf unter keinen Umständen ohne Wasser in Betrieb gesetzt werden!**

## Achtung

Die Heizung (unter dem Becken) wird stark erhitzt.  
Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie die Heizzone nicht.

- Wählen Sie die gewünschte Temperatur mittels Temperatur-Reglers auf EIN (eine Position zwischen 35° und 110°). Die Betriebsanzeige für die Heizung (gelb) leuchtet, das Wasser wird aufgeheizt.
- Drehen Sie den Leistungs-Drehknopf auf die 0-Position. Der Heizprozess wird gestoppt und die Betriebsanzeige für die Heizung erlischt.

**Wenn die Betriebsanzeige bzw. Sensor Tastenfeld ausgeschaltet bleibt prüfen Sie folgendes:**

- Ist das Gerät mit dem Stromnetz verbunden bzw. Hauptschalter ein?
- Ist der Leistungs-Drehknopf auf Position EIN?

## Bedienung

### Kochprozess

Ausreichende Wassermenge einfüllen (Das Becken muss Minimum 10 mm mit Wasser bedeckt sein). Diese beim Befüllen nicht unterschreiten. Wählen sie die gewünschte Leistung am Leistungsregler und die Temperatur am Temperatur-Regler. Nach Erreichen der Temperatur ist das Gerät betriebsbereit, was durch Erlöschen der Lampe (gelb) angezeigt wird. Die leuchtende Betriebsanzeigeleuchte zeigt (grün) den Betrieb des Gerätes an. Durch die leuchtende Lampe (gelb) wird der Betrieb der Heizung angezeigt (Achtung Verbrennungsgefahr!)

**grüne Lampe**            **Gerät in „Betrieb“**

**gelbe Lampe**            **Heizung „an“**

### BUE1/1 / BUE1/1-ESRTK

Position min.	> minimale Temperatur	ca. 35° / ca. 50° Celsius
Position max.	> maximale Temperatur	ca. 110° Celsius

### Außerbetriebnahme

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter bzw. Leistungsdrehknopf nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet wird. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht einsetzen (mehrere Tage), ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten Sie den Hauptschalter aus. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen kann.

## Fehlerfindung



Bei allen Störungen des Gerätes, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Das Gerät muss sofort ausgeschaltet und der Netzstecker heraus-


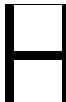
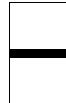

gezogen bzw. spannungsfrei geschaltet werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

## Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal
Kein Aufheizen Betriebsanzeigelampe ist AUS (dunkel )	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist (Netzkabel eingesteckt), Sicherungen prüfen, Stellung von Hauptschalter überprüfen.
Kein Aufheizen	Auslösung des Sicherheits-Temperaturbegrenzer	Sollte der Sicherheits-Temperaturbegrenzer auslösen und die Beheizung abschalten, darf das Wiedereinschalten nur nach Feststellung der Ausfallursache und deren Beseitigung erfolgen! <i>Nachdem dass Gerät abgekühlt ist, kann der rote Entriegelungsknopf ohne Gewalt-einwendung betätigt werden. Ein Wiedereinschalten bei nicht genügend abgekühltem Gerät kann zur Beschädigung des Sicherheits-Temperaturbegrenzer führen.</i>
	<b>Der Fühler befindet sich an der Heizung und kann durch örtliche Erwärmung dieses Bereiches durch einen Fön o.ä. beeinflusst werden.</b>	Der Sicherheits-Temperaturbegrenzer löst auch aus, wenn die Umgebungstemperatur unter 0°C sinkt, was bei manchen Aufstellungsorten möglich ist. Vor dem Wiedereinschalten muss der Fühler dann erst auf 20°C erwärmt werden. Erst dann lässt sich der Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder einschalten.
	Temperaturregler oder/ und Hauptschalter in AUS-Position	Temperaturregler in EIN-Position drehen
	Elektro-Universalkocher defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. Spannungsfreiheit herstellen.
Ungenügende Heizleistung bzw. keine Heizleistung Betriebsanzeigelampe ist AN (leuchtet).		Heizung defekt!
		zu kleine Heizstufe gewählt
	Eine Phase fehlt	Prüfen Sie die Sicherungen.
	rote Lampe leuchtet	Wasserstand zu niedrig und oder zuviel Stärke im Becken.
	Elektro-Universalkocher defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. Spannungsfreiheit herstellen.
Keine Reaktion auf Drehen des Leistungs-Drehknopfs	Temperaturregler defekt	
Heizleistung stellt innerhalb von Minuten an und ab bzw. in kurzen Intervallen.		

**Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden und die vorhandenen oder neue, gleiche Verbindungselemente einzusetzen; dies gilt auch für die Montage von äußeren Gehäuseteilen, wie z.B. dem Bodenblech nach einem Wechsel der Netzanschlussleitung.**

## Übersicht Fehlermeldungen auf Anzeige (ESRTK)

	Kurzschluss Temperatursensor oder Temperatur zu tief (kleiner -40°C) (alle 5 Sek. im Ausgeschaltetem Zustand)
	Temperatur zu hoch oder Unterbruch Temperatursensor auf der Platte > 300°C
	Potentiometer auf 0 Stellung, Restwärmeanzeige Kochfeldtemperatur >45°C
	Fehlendes oder defektes Poti, Wert > 1250

## Reinigung

WARNUNG: Während der Reinigung oder Instandhaltung und beim Austausch von Teilen müssen die Geräte von der Stromversorgung getrennt sein.

Regelmäßiges Reinigen des Elektro-Nudelkochers trägt zu einer Verlängerung der Lebensdauer bei.

Liste für Reinigungsmittel für bestimmte Verschmutzungsarten:

Verschmutzungsart	Reinigungsmittel
Leichte Verschmutzung	Feuchtes Tuch ( Scotch ) mit etwas Industrieküchen-Reinigungsmittel
Fetthaltige Flecken (Saucen, Suppen,...)	Polychrom, Sigolin chrom, Inox crème, Vif Super-Reiniger Supernettoyant, Sida, Wiener Klak, Pudol System Pflege
Kalk- und Wasserflecken	Polychrom, Sigolin chrom, Inox crème, Vif Super-Reiniger Supernettoyant
Stark schimmernde, metallische Verfärbungen	Polychrom, Sigolin chrom
Mechanische Reinigung	Nicht kratzender Schwamm

Kratzende Reinigungsmittel, Stahlwolle oder kratzende Schwämme dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche beschädigen können.

**Zur Reinigung keine Stahlbürste verwenden. Bei Missachtung wird jeder Garantieanspruch abgelehnt.**

Rückstände von Reinigungsmitteln müssen mit einem feuchten Tuch ( Scotch ) entfernt werden, da sie beim Aufheizen korrodieren können. Ein fachgerechter Unterhalt des Gerätes bedingt eine regelmäßige Reinigung, sorgfältige Behandlung und Service.

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen! Der Elektro-Universalkocher darf nicht mittels Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.

### Reinigen des Universalkochers

- Zur Reinigung Körbe aus der Wanne entfernen
- Gerät mit warmen Wasser und handelsüblichen Geschirrspülmittel gründlich reinigen.
- Gerät trockenreiben und darauf achten, dass in der Wannenablauföffnung kein Wasser zurück bleibt.
- Körbe in die Wanne zurückstellen.

## Unterhalt

Der Anwender muss sicherstellen, dass alle Komponenten, die für die Sicherheit relevant sind, jederzeit einwandfrei funktionstüchtig sind. Das Gerät muss mindestens einmal jährlich durch einen ausgebildeten Techniker Ihres Lieferanten geprüft werden.

### Achtung

**Gerät nicht öffnen!  
Gefährliche Spannung!**

Das Gerät darf nur von ausgebildetem Service-Personal geöffnet werden.

**Achtung!** Zum technischen Kontrolle muss das Gerät von der Stromzufuhr "**sichtbar getrennt werden**".

## Entsorgung

Bei Beendigung der Lebensdauer des Gerätes muss dieses fachgerecht entsorgt werden.

### Vermeiden Sie Missbräuche:

Das Gerät darf nicht durch unqualifizierte Personen benützt werden. Vermeiden Sie, dass das zur Entsorgung bereitgestellte Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Das Elektro-Gerät besteht aus gebräuchlichen elektrischen, elektromechanischen und elektronischen Bauteilen. Es werden keine Batterien verwendet. Der Anwender ist verantwortlich für die fachmännische und sichere Entsorgung des Gerätes.

### Hinweis zur Entsorgung

Geräte die zu diesem Zweck bestimmt sind, können an uns zur Entsorgung geschickt werden. Es werden nur ausreichend frankierte Pakete von uns angenommen.



### Lieferanschrift:

#### **Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG**

Sudetenstrasse 5 – D - 87471 Durach  
Tel. +49 (0) 831/697247-0; Fax. - 15  
E-Mail: Berner@induktion.de | www.induktion.de

## Garantie

Sie haben mit einem Berner Kochgerät ein hochwertiges Produkt erworben. Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum.

### Reparatur in der Garantiezeit

Bitte kontaktieren sie Ihren zuständigen Großküchenfachhändler.

## Technische Unterlagen

Einbauzeichnungen, Ersatzteillisten, Bedienungsanleitungen und CE-Erklärungen finden sie unter:

[www.induktion.de](http://www.induktion.de) ➡ [www.induktion.de/download.html](http://www.induktion.de/download.html)

## **Bitte beachten Sie beim Einbau eines BERNER Universalkochers folgende Punkte: Installationsvorschriften beachten**

Unter dem Gerät ist ein Bodenblech anzubringen, in diesem ist das mitgelieferte Sicherheits-Thermostat (zugänglich) anzubringen. Das Bodenblech muss unbedingt herausnehmbar sein, damit im Servicefall der Zugang zum Gerät für den Servicetechniker gewährleistet ist. Sollte das bauartbedingt nicht möglich sein, müssen andere Einbaugeräte geprüft werden. Hierbei sind wir bereit, Unterstützung zu leisten.

Die Schalterblende ist nicht im Lieferumfang enthalten, als Option erhältlich.

Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss die Anleitung unbedingt beachtet werden.

Auflagerahmen des Einbaugerätes muss nach unten abgedichtet sein (Silikon-Pactan 6076), um Eindringen von Flüssigkeiten zu verhindern.

Eindringen von Flüssigkeiten führt zu Beschädigungen.

### **Installationsvorschriften**

#### **Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:**

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, dieses kann mit dem notwendigen Stecker an eine Steckdose angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.
- Vermeiden Sie, dass heiße Umgebungsluft an das Gerät transportiert wird (mehrere Geräte stehen nebeneinander, Geräte stehen hintereinander, in der Nähe von Bratkippern oder Öfen).
- Das Gerät darf nicht in der Nähe einer oder auf einer heißen Oberfläche gestellt werden.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Die Geräte sind mit einer Installationsbox ausgestattet. Diese muss im Servicefall zugänglich im Unterbau oder ähnliches verbaut sein.

#### **Zusätzliche Installationsvorschriften für das Einbaumodell**

- Der Einbau muss auf Praxistauglichkeit überprüft werden. Dazu muss die maximale Temperatur ermittelt werden. Gemessen wird an der unterhalb des Gerätes in der Mitte. Die Temperatur darf im Dauerbetrieb von mindestens 2 Stunden und 20°C Umgebungstemperatur 50°C nicht übersteigen.
- Netztrennvorrichtung vorsehen.

#### **Beachtungspunkte mit Sensor Tastenfeld**

- Anzeigenkabel müssen unbedingt gesondert von anderen Kabeln verlegt werden.

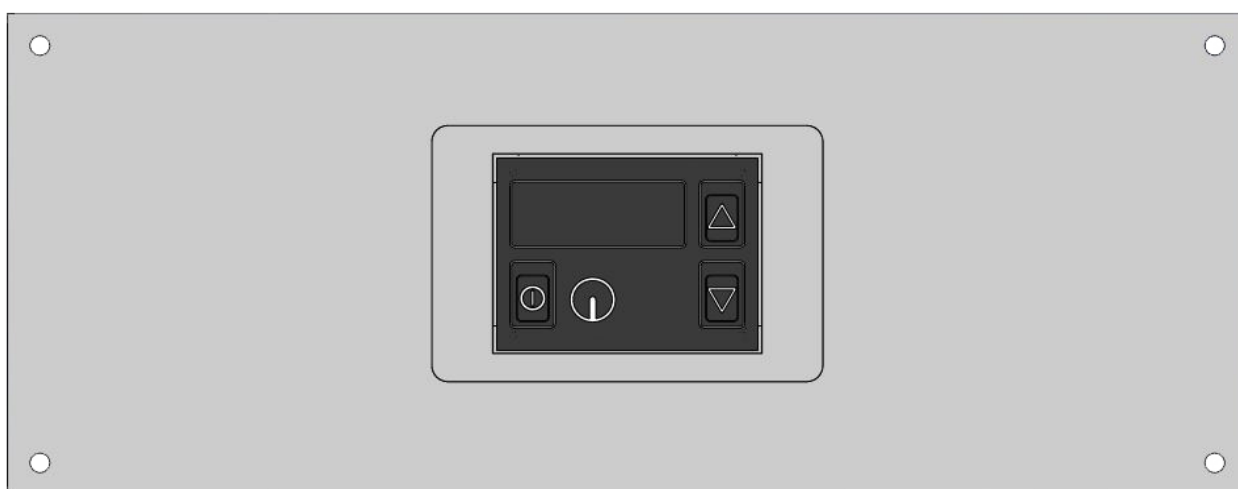
## Montageanleitung für den Einbau von Berner Sensor Tastenfelder mit Auflagerahmen (Ver. A)

**Rahmen inkl. Elektronik ist vormontiert mit eingeklebtem Ceranglas**

### Bitte befolgen sie die Installationsvorschriften

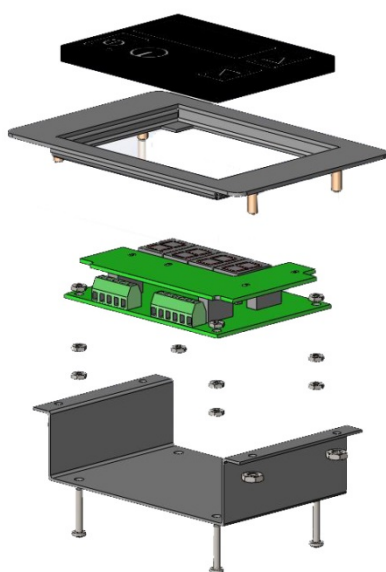
**Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise.** Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie. [Einbauversionen](#) [Siehe PL2013 Seite 210.](#)

## Beispiel: Einbau in Schalterblende



Explosion: Version A

montierte Version





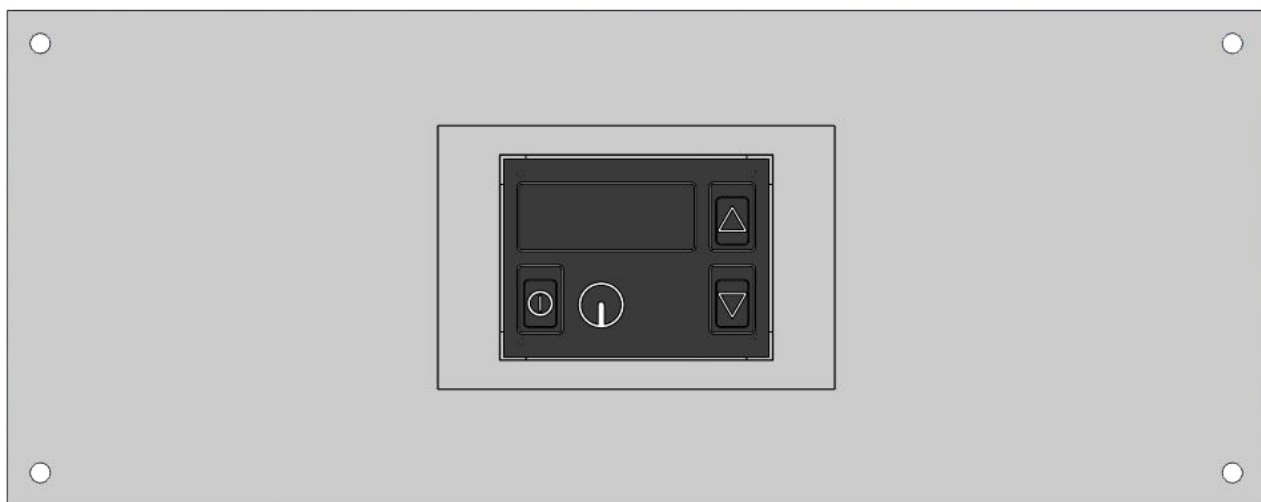
## Montageanleitung für den flächenbündigen Einbau (Ver. A2) von Berner Sensor Tastenfelder

**Rahmen inkl. Elektronik ist vormontiert mit eingeklebtem Ceranglas**

### Bitte befolgen sie die Installationsvorschriften

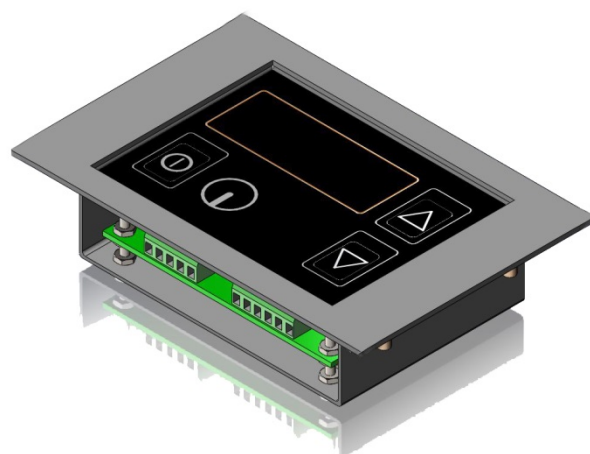
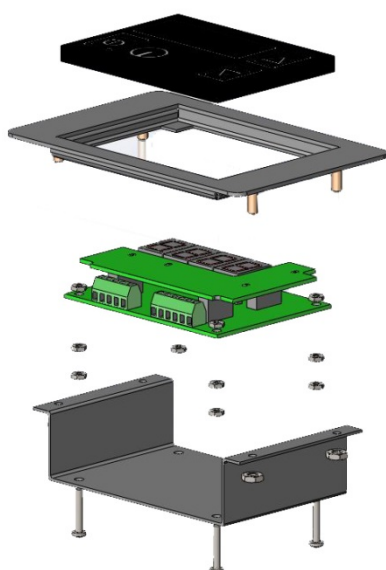
**Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise.** Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie. [Einbauversionen](#) [Siehe PL2013 Seite 210.](#)

## Beispiel: Einbau in Schalterblende



Explosion: Version A2

montierte Version



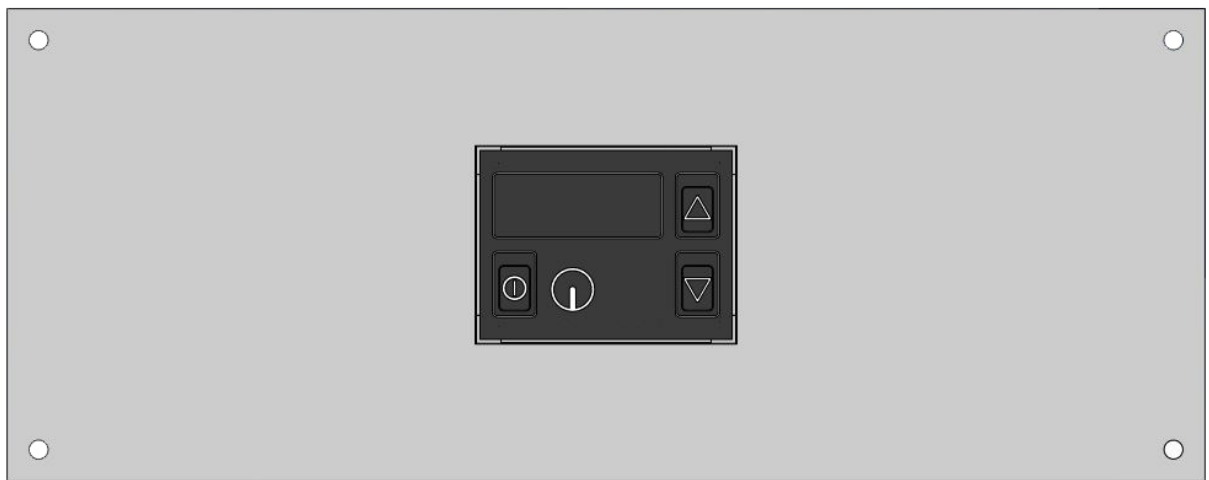
## Montageanleitung für den flächenbündigen Einbau (Ver. B) von Berner Sensor Tastenfelder

**Rahmen inkl. Elektronik ist vormontiert mit eingeklebtem Ceranglas  
(2 - 3mm Vorsprung)**

**Bitte befolgen sie die Installationsvorschriften**

**Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise.** Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie. [Einbauversionen](#) [Siehe PL2013](#) Seite 210.

### Beispiel: Einbau in Schalterblende



### Explosion: Version B montierte Version

